

WOCHENBLATT

seit 1967

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

6. JUNI 2018	
WOCHE	23
HE/AUFLAGE	18.684
GESAMTAUFLAGE	85.012
SCHUTZGEBÜHR	1,20 €

INHALT:	
Eröffnung: Barocksommer Hilzingen startet	Seite 3
Jubiläum: Fanfarenzug Gottmadingen wird 50	Seite 3
Führung: Burgentage in Blumenfeld	Seite 5
Unterzeichnung: Neue Kurzzeitpflegeplätze	Seite 6
Förderung: Kulturförderkreis stellt sich vor	Seite 10



Erbfreundschaft

Seit mittlerweile einem halben Jahrhundert besteht die Freundschaft zwischen Gottmadingen und Champagnole. Begonnen hat alles mit einem Besuch von französischen Landwirtschaftsschülern bei der Firma Fahr. Aktuell sind wieder Schüler aus Champagnole im Rahmen eines Schüleraustauschs zu Gast im Hegau. Dieser Besuch ist sehr wichtig, denn in Zeiten, in denen von verschiedenen Seiten die Frage gestellt wird ob Europa gescheitert ist, ist es unerlässlich solche Freundschaften zu pflegen. Wenn man daran denkt, dass sich Deutsche und Franzosen noch vor einigen Generationen als »Erbfeinde« bezeichnet haben, dann ist die freundschaftliche Beziehung, die unsere beiden Länder heute pflegen, umso bedeutender. Aus der »Erbfeindschaft« wurde eine »Erbfreundschaft«. Zum Glück! Mehr zum Schüleraustausch zwischen den beiden Gemeinden gibt es in der nächsten Ausgabe des WOCHENBLATTS. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

- Anzeige -

Singen

Ein unvergessliches Musikerlebnis kann beginnen

Verbandsmusikfest des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee in Singen / von Stefan Mohr

Singen steht am Wochenende ganz im Zeichen der Blasmusik. Alleine am Sonntag werden mehrere tausend Musiker während des Festumzuges der Hohentwielstadt ein unvergessliches Musikerlebnis beschern. Gekrönt vielleicht noch von dem Gesamtchor von schätzungsweise 2.100 Musikanten, die mit der Welturaufführung von »Friedvoller Weg« wohl für Gänsehaut bei allen beteiligten Musikanten und Zuhörern ab 15 Uhr auf dem Rathausplatz sorgen werden. Schon am Samstag kann die Bevölkerung bei den 41 Platzkonzerten Blasmusik mitten in der Stadt hautnah beim Einkaufsbummel erleben. Denn aus einer Idee, die Organisator Jürgen Schröder vor zweieinhalb Jahren hatte, erwuchs zum 125-jährigen Jubiläum des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee ein Verbandsmusikfest der Superlative mit 83 teilnehmenden Kapellen. Am Dienstag wurde das 32 Meter Durchmesser umfassende Zelt, das während der fünfwöchigen Konzertreihe den Rathausplatz überdacht, aufgebaut und auf Höhe von 7,50 Meter gebracht. Wie Thomas Obeth, der technische Leiter der Stadthalle, auf Nachfrage des WOCHENBLATTS betonte, werden die Tribünen und die



Hauptorganisatorin von »Singen im Takt« Catharina Scheufele, Stadthallen-Chef Roland Frank (links) und der technische Leiter der Stadthalle, Thomas Obeth, vor dem im Aufbau befindlichen Zelt auf dem Singener Rathausplatz.

Anzahl der Sitzplätze an die Erfordernisse der einzelnen Veranstaltungen jeweils angepasst. Los geht das Verbandsmusikfest als einer der absoluten Höhepunkte des Kulturschwerpunktes »Singen im Takt« am Freitag, 8. Juni, um 20 Uhr mit der böhmisch-mährischen Blaskapelle »Vlado Kumpan und seine Musikanten«. An sieben ausgewählten Plätzen in der Singener Innenstadt ist dann am Samstag, 9. Juni, von 9 bis 16 Uhr ein Hörerlebnis ohne Eintritt dank 1.600 Musikanten garantiert. Auf dem

Wochenmarkt von 9 bis 11.45 Uhr, ab 10 Uhr auf dem Heinrich-Weber-Platz, in der August-Ruf-Straße bei Foto Wöhrstein, beim Modehaus Heikorn oder an der neugestalteten Hegaustraße, in der Scheffelstraße bei der Metzgerei Hertrich und auf dem Hohgarten werden 41 Musikkapellen die Besucher bestens unterhalten. Zeitgleich können Interessierte die Wertungsspiele des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee mit 24 teilnehmenden Musikvereinen verfolgen. Beginn der Darbietungen sowohl in der

Stadthalle und dem Bürgersaal des Rathauses als auch im Hegau-Gymnasium ist in der Regel ab 8.45 Uhr im Stundentakt. Eine direkte Bewertung im Anschluss an die Präsentation erfolgt bei den Wertungsspielen der Unterhaltungsmusik, die ab 14 Uhr im Hegau-Gymnasium starten. Der ökumenische Gottesdienst am Sonntag ab 10 Uhr umrahmt vom Musikverein Rielsingen-Arlen sowie von über 100 Sängern und Sängerinnen aus Singener Chören eröffnet den reichlich gespickten Finaltag des Verbandsmusikfestes.

Nach dem Platzkonzert der Orts- und Bauernmusik St. Wolfgang ab 11.30 Uhr auf dem Rathausplatz startet ab 13.30 Uhr der große Festumzug. Insgesamt 62 Gruppen, davon alleine 41 Musikkapellen, aber auch der Poppele Fanfarenzug, die Fahnenschwinger aus Konstanz sowie mehrere Trachtengruppen ziehen vom Hohgarten durch die Innenstadt. Der Lindwurm wird laut den Organisatoren einen ähnlichen Verlauf wie beim Fasnetsamschdigungzug nehmen. An der Ekkehardstraße wird eine Tribüne stehen, von der Jürgen Schröder den bunten Festumzug moderieren wird. Der Präsident der Narrenvereinigung Hegau-Bodensee, Rainer Hespeler, wird selbiges in der Fußgängerzone nahe Mode Heikorn tun. Zum Abschluss des Verbandsmusikfestes werden ab 16 Uhr die Ergebnisse der Wertungsspiele bekannt gegeben. Und nach dem Verbandsmusikfest geht es auf dem Rathausplatz musikalisch weiter. Am Freitag, 15. Juni, ist der Tag der Youngster beim Kinder- und Jugendchorfestival. Sieben Chöre sind bei der »Singener Nacht der Chöre« am Samstag, 16. Juni, zu bestaunen und das Treffen der Fanfarenzüge folgt am Sonntagvormittag.

Engen-Neuhausen

Vollsperrung der K 6127

Der Landkreis Konstanz saniert die Fahrbahndecke der Kreisstraße 6127 zwischen Engen-Neuhausen und der Landesstraße 191. Darüber hinaus werden Leitungsarbeiten durchgeführt. Aufgrund der Bauarbeiten muss die K 6127 ab Höhe der Waldstraße bis zur Einmündung in die L 191 ab Montag, 11. Juni, bis voraussichtlich Freitag, 22. Juni, voll gesperrt werden. Die Umleitungsstrecke wird über Mühlhausen-Ehingen und die L 191 ausgeschildert, teilt das Landratsamt in einer Pressemeldung mit. redaktion@wochenblatt.net

Engen

Pakistan im Fokus

Austausch und Information

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe »Unser buntes Engen« findet am Samstag, 16. Juni im katholischen Gemeindezentrum Engen (Hexenweg 2) ein Informations- und Austauschnachmittag über Pakistan statt. Mit Referenten aus der pakistanischen Diaspora (unter anderem mit Yousuf Murad Baloch aus Engen) wird über die Herausforderungen der Demokratie und die allgemeine Menschenrechtslage im Land mit besonderem Blick auf die Situation in Belutschistan und anderen Regionen sowie über

den Beitrag der pakistanischen Diaspora zur Verbesserung der Situation im Heimatland informiert und diskutiert. Die Veranstaltung beginnt um 15 Uhr. Von 18 bis 19 Uhr gibt es beim gemütlichen Abendessen mit Spezialitäten aus der indisch-pakistanischen Kulinarik die Möglichkeit, sich mit Referenten und pakistanischen Migrantinnen und Migranten auszutauschen. Der Eintritt zur Veranstaltung sowie die anschließende Verpflegung sind kostenlos. redaktion@wochenblatt.net

Gottmadingen

Vielseitig und bissig

Am Samstag, 9. Juni, gastiert Kabarettist Uli Masuth auf Einladung des FöKuHei in Gottmadingen. Los geht es nicht wie ursprünglich angekündigt um 16 Uhr, sondern erst um 19 Uhr. Der gelernte Kirchenorganist Masuth spielt in der katholischen Kirche »ein bisschen Orgelmusik«. Ab 20.15 Uhr präsentiert Masuth dann sein neuestes Kabarettprogramm »Mein Leben als ICH« im St.-Georgs-Haus. Weitere Informationen gibt es unter www.foekuhei-gottmadingen.de. redaktion@wochenblatt.net

LETZTE MELDUNG

Bronzezeitliche Gräber entdeckt

Bei archäologischen Ausgrabungen im Neubaugebiet »Beim Steppbachwiesle« in Hilzingen wurden Gräber aus der späten Bronzezeit entdeckt. Zur Vorstellung der etwa 3.000 Jahre alten freigelegten Funde laden Kreisarchäologe Jürgen Hald und das Grabungsteam die Bevölkerung am Freitag, 8. Juni, um 11.00 Uhr zu einer Führung über die Ausgrabungsflächen ein. Treffpunkt ist am westlichen Rand des Neubaugebiets »Beim Steppbachwiesle« am Feldweg an der Riedheimer Straße. redaktion@wochenblatt.net

- Anzeige -

Der schnelle Kredit

interPfund

Pfandkredit & Goldankauf
Ihr Leihhaus in Singen

Region

»SE(E)HENSWErt«

Die Region rund um den Bodensee und den Untersee steckt voller »se(e)henswerter« Entdeckungen. Auf den Sonderseiten im Innenteil kann man sich davon überzeugen. Denn die Region, in der sich auch viele Firmen und Unternehmen niedergelassen haben, besticht durch ihren unverwechselbaren Charme.

Mühlhausen-Ehingen

KRÄMER KOMMT

Der heutige Mittwoch ist ein Festtag für alle Pferdefreunde im WOCHENBLATT-Land, denn am heutigen Mittwoch eröffnet der neue Krämer MEGA STORE in Mühlhausen-Ehingen, an der Autobahn A81. Vom 7. bis 9. Juni feiert das Eldorado für Pferdefreunde die Neueröffnung. Mehr auf Seite 11.

Vortrag in Singen
Die., 12. Juni
Wie enterbe ich das Finanzamt?

Fachanwalt für Erbrecht Guido Bischoff zeigt auf, wie man Übertragungen und Testamente steuergünstig gestaltet. Erbrecht verständlich, ohne juristendeutsch.

Ort: Bildungszentrum Zelglestr. 4
Zeit: 19.30 Uhr, Eintritt: 5,- €
Ohne Voranmeldung.

Bolsena/Volkertshausen

Feiern bei Freunden

20 Jahre »Gemelaggio« mit Bolsena

Vor 20 Jahren wurde die Partnerschaft zwischen Volkertshausen und der mittellitalienischen Stadt Bolsena (Provinz Latium, am gleichnamigen See) besiegelt. Im Rahmen der Feierlichkeiten rund um das Fronleichnamsfest, das in der Partnergemeinde eines der höchsten Feste überhaupt ist und als »Infiolata del Corpus Domini Bolsena« darauf zurückgeht, dass sich das »Wunder der Eucharistrie« tatsächlich im 13. Jahrhundert in der dortigen Kirche St. Christina ereignet hatte, wurde diese gefeiert. Unter diesem Stern stand eine Reise des Musikvereins Volkertshausen, genau zu diesem Fronleichnamsfest wie vor 20 Jahren. Die Musiker unter Vereinspräsident Helmut Messmer und dem musikalischen Leiter Andreas Maurer waren, verstärkt durch einige Vertreter des Deutsch-Italienischen Vereins unter der Leitung von Astrid Kenzler-Haidvogel, Bürgermeister Alfred Mutter und natürlich Pfarrer Engelbert Ruf,



Sobald der Musikverein Volkertshausen rund um das Fronleichnamtsfest aufspielte in der Partnergemeinde Bolsena, bildeten sich sofort Trauben begeisterter Zuhörer. swb-Bilder: of

der die Prozession der »Inflorata« schon zum vierten Mal begleiten durfte, in die Partnergemeinde gereist. Die Musiker waren schon »Vorprogramm« des Fronleichnamsfestes am Samstag mit einem Platzkonzert im unteren Zentrum des Städtchens aktiv gewesen. Am

Festtag selbst - er findet immer sonntags statt - ging die »Banda de Volkertshausen« auf Tournee durch das Städtchen, denn dort sind den ganzen Tag Hunderte von KünstlerInnen mit ihren Helfern daran, einen der längsten Blumenteppeiche der Welt zu legen bis zur abendlichen Prozession, was wiederum viele tausend Besucher aus einem größeren Umkreis anzieht. Und die Mittelitaliener wissen die klangliche Qualität der Kapelle aus dem Hegau sehr wohl zu schätzen. Angesichts der aktuellen politischen Wirren nach der Präsidentschaftswahl und dem Nationalfeiertag am Samstag, ging dann das geplante Treffen mit Bürgermeister und Gemeinderat leider etwas unter, berichtete Bürgermeister Alfred Mutter. Das soll aber noch nachgeholt werden, wenn in Volkertshausen das Jubiläum gegengezeichnet wird, so Mutter vor Ort. Oliver Fiedler

fiedler@wochenblatt.net



► Noch mehr
Fotos unter:
[wochenblatt.net/
bilder](http://wochenblatt.net/bilder)

**Zum Aufstieg des DJK
Fußballclub Singen Nord
gratuliert der
Grüne Baum Singen
recht herzlich.
Die Wirtin Elke**

Singen

Fotofreunde treffen sich

Die Fotofreunde Singen FS treffen sich am Donnerstag, 7. Juni, um 19 Uhr im Gasthaus Goldene Kugel bei der Herz-Jesu-Kirche. Thema des Abends sind die Neuerungen im Datenschutzgesetz DSGVO. Informationen dazu und was die Fotofreunde deshalb ändern müssen, gibt es an diesem Abend. Ebenso erfolgt eine allgemeine gemeinsame Aussprache zu diesem Thema. Es wäre schön, wenn alle Teilnehmer an diesem Abend kommen könnten, weil das DSGVO jeden Einzelnen von den Teilnehmern betrifft. (Anmerkung: Viele Vereine stehen derzeit vor einem ähnlichen Problem). Zudem ist ein Rückblick auf den Fotoausflug nach Ulm zu der Fotoausstellung des Magnum Fotografen Martin Parr vorgesehen.

redaktion@wochenblatt.net

Steißlingen

Storchenzunft lädt ein

Die Storchenzunft Steißlingen lädt zur Generalversammlung am Freitag, 15. Juni, um 20 Uhr im FC-Clubheim im Mindlestal alle aktiven und passiven Mitglieder, Ehrennarren, Freunde und Gönner der Zunft recht herzlich ein. Die Tagesordnung umfasst die Begrüßung des Zunftmeisters, die Berichte von Zunftschreiberin, Kassier und Zunftmeister, die Entlastung der gesamten Vorstandschaft, Wahlen sowie Wünsche und Anträge. Die Storchenzunft freut sich über zahlreichen Besuch. Mehr unter www.storchenzunft-steißlingen.de.

Rielasingen-Arlen

WM-Sommerfest in St. Verena

Das Pflegezentrum St. Verena in Rielasingen-Worblingen lädt am Sonntag, 10. Juni, ab 13.30 Uhr zum WM-Sommerfest auf der Gänseweide ein. Musikalisch wird die Veranstaltung durch den Musikverein Rielasingen-Arlen begleitet. Für das leibliche Wohl bei dem Fest ist ebenfalls gesorgt und zur sportlichen Betätigung stehen Torwand und Tischkicker bereit. Das Fest im Vorfeld der Fußball-Weltmeisterschaft findet bei jeder Witterung statt, wurde vom Veranstalter mitgeteilt.

redaktion@wochenblatt.net



Samstag, 9. Juni 2018
17:00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen

Thema:
Wie demokratisch
ist Deutschland ?



zart und mager Hähnchenbrust- filet auch als Spieße 100 g € 1,29	AKTION AKTION AKTION Schweine- geschnetzeltes gerne auch küchenfertig 100 g € 1,09	da freut sich der Mann Schälrippe fleischig frisch 100 g € 0,69
herzhaft deftig Krakauer und Käsekrakauer 100 g € 1,19	den mögen alle Hegauschinken mild gesalzen und geräuchert 100 g € 1,79	der Klassiker für den Grill Original Singer Grillwurst 100 g € 1,19
natürlich hausgemacht Wurstsalat oder Fleischwurst auch zu Salat geschnitten 100 g € 1,19	aus unserer Wursttheke Frühstücks- rolle 100 g € 1,39	einfach lecker Porterhousesteak DRY AGE IBERICO Kotelett vom Pata Negra Schwein, Flanksteaks Spidersteaks

5 Jahre AfD-Kreisverband Konstanz!

Jubiläums-Feier am 16.06. in Stockach-Windegg!



**Guido Reil ab 16 Uhr
im Landgasthof Hirschen!**

Wir freuen uns auf Sie...



Nur für Mitglieder, Gäste
können zugelassen werden



Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

Jagdwurst feines Aufschnittbrät mit magerer Schinkeneinlage und Pistazien 100 g	1,28	Schweinerückensteak magerer schöner Zuschnitt / auch mariniert 100 g	1,00
Fleischwurst im Ring oder geschnitten für Wurstsalat 100 g	0,90	Cevapcici / Lammhackspieß saftige Köstlichkeiten für Grill oder Pfanne 100 g	1,08
Krakauer im Ring, mit Kümmel herzhafte gewürzt 100 g	0,99	Rinderschulter mager und saftig / zum Kochen oder Schmoren 100 g	1,28
Pfälzer-Leberwurst im Ring, mit Majoran 100 g	0,99	Putenschnitzel / -steak / -spieß auch als Geschnetzeltes 100 g	1,18

Handwerkstradition
seit 1907

Hilzingen

Wenn das Badnerlied plötzlich barock klingt

Bauförderverein St. Peter und Paul zufrieden mit dem vergangenen Vereinsjahr

Einen fulminanten Auftakt konnte der Hilzinger Barocksommer feiern, der am Sonntag mit einem Improvisationskonzert des Orgelvirtuosen Jörg Josef Schwab in seine zweite Auflage gestartet ist.

Anfangs war man skeptisch gewesen, ob die Konzertreihe ein Erfolg werden kann, erinnerte sich Wilhelm Knapp, der Vorsitzende des Baufördervereins St. Peter und Paul schon einige Tage vor dem Konzert an der Jahreshauptversammlung des Baufördervereins. Doch die erste Auflage im vergangenen Jahr konnte bereits als großer Erfolg verbucht werden. Auch in finanzieller Hinsicht. Insgesamt sind beim Barocksommer 2017 rund 4.000 Euro an Spenden zusammengekommen, berichtete Kassier Herbert Zunftmeister. Die Honorare der hochklassigen Organisten konnten allesamt durch Sponsorenverträge gedeckt werden, die direkt für drei Jahre abgeschlossen wurden. Somit war der diesjährige Barocksommer schon gesichert, und auch für nächstes Jahr stehen die Vorzeichen gut.

Der Auftakt in den Barocksommer 2018 ist jedenfalls gelungen. Bis wenige Minuten vor Konzertbeginn konnten sich die Zuhörer Melodien wünschen, über die der Freiburger Müns-



Mit Standing Ovation wurde Jörg Josef Schwab am Ende des Konzerts für eine Zugabe auf den Orgelbock zurückgeklatscht.

terorganist Jörg Josef Schwab dann in barockem Stil Improvisationen spielte. Los ging es mit einem Concerto im barocken Stil, bei dem Schwab über freie Themen improvisierte, gefolgt von drei Choralbearbeitungen aus Gotteslobliedern. hier verlieh Schwab den Melodien von »Großer Gott wir loben dich«, »Mein schönste Zier und Kleinod bist« und »Von guten Mächten« einen barocken Klang.

Eine Suite im französischen Barockstil zeigte eindrucksvoll das enorme Klangspektrum des neuen Hilzinger Instruments, das sich seit letztem Jahr im historischen Orgelgehäuse versteckt. Das führte durchaus

zum ein oder anderen Gänsehautmoment beim Verhalten der majestätischen Klänge im barocken Kirchenraum. Ungewohnte aber nicht weniger schöne Klänge entlockte Schwab der Orgel bei einer freien Meditation im Stil von Olivier Messiaen, der in den 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts spezielle Tonleitern entwickelt hat, die ganz eigene Klangfarben ermöglichen.

Ein Highlight war zweifellos die »Sommer-Sinfonie«, die unter anderem das Badnerlied in einer barock-verschnörkelten Version enthielt. Zum Schluss gab es für den Organisten noch Standing-Ovationen und für die

Zuhörer eine Zugabe. Anschließend konnten die zahlreichen Konzertbesucher den schönen Sommerabend noch bei einem Apero auf dem Kirchplatz ausklingen lassen. Ein gelungener

Auftakt war der Abend nicht nur für den Barocksommer 2018, sondern auch für die teilweise neu gewählte Vorstandschaft des Baufördervereins St. Peter und Paul, die seit einer Woche im Amt ist. An der Jahreshauptversammlung des Vereins wurden die meisten Vorstandsmitglieder in ihrem jeweiligen Amt bestätigt. Nur Schriftführer Erwin Wieser und der dritte Beirat, Edmund Kessinger stellten sich nicht mehr zur Wahl. Zur neuen Schriftführerin wurde Heidi Hertrich gewählt. Sabine Grambach übt künftig das Amt der dritten Beirätin aus. Kassier Herbert Zunftmeister konnte berichten, dass der Verein mittlerweile schon insgesamt 293.000 Euro für die Renovierung der Kirche erwirtschaften konnte.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net



Bürgermeister Rupert Metzler mit der Vorstandschaft des Baufördervereins an der Jahreshauptversammlung in der vergangenen Woche.



► RMSV GLÄNZT

Der Leiter des Jugendreferates des Bundes deutscher Radfahrer (BDR), Marco Rossmann, übergab jüngst den BDR-Gold-Pokal 2017 an die Cheftrainerin des RMSV Aach, Katja Gaißer. Mit diesem Pokal wird Jahr für Jahr der jeweils erfolgreichste Deutsche Hallenradsportverein an allen Deutschen Meisterschaften ausgezeichnet. Die Übergabe findet schon traditionell immer an den jeweiligen Deutschen Schülermeisterschaften des Folgejahres statt. So fand die Übergabe dieses Jahr im Rahmen der Siegerehrung im 6er-Kunstrad der Schüler bei den Deutschen Schülermeisterschaften in Worms statt. Diese Disziplin wurde vom RMSV Aach vor dem RSV Schwanewede und Ebnat gewonnen.

swb-Bild: Wilfried Schwarz

Gottmadingen

Sommergefühle und Fanfaren im Kastaniengarten

Mit einer zünftigen Geburtstagsparty feierte der Fanfarenzug Gottmadingen am Sonntag sein 50-jähriges Jubiläum. Trotz hochsommerlichen Temperaturen war die Resonanz aus der Bevölkerung enorm. Unzählige Besucher reihten sich zu den Geburtstagsgästen. Musikalisch grüßten befreundete Fanfarenzüge aus der Region, die Eigeltinger Mühlegeist, die Original Aussteiger und der Musikverein Gottmadingen.

»Für den Höhepunkt unseres Jubiläumsjahres haben wir fast eineinhalb Jahre geplant«, sagte der erste Vorsitzende Timo Thiel und fuhr fort: »Wer seinen 50. Geburtstag feiern kann, der hat nicht nur einiges zu erzählen, sondern auch guten Grund zum Feiern«. Gefeiert wurde unter dem Motto »Sommergefühle« im alt-ehrwürdigen Kastaniengarten der Fahrkantine. Bereits zum Frühschoppen mit den Original



Die Castellaner Riedheim gratulierten mit einem Auftritt bei Nachmittagskonzert. Vorstand Timo Thiel nahm die Glückwünsche gerne an.

swb-Bild: hz

Riedheim, Burg-Hohen-Friedingen Radolfzell und der Poppe Fanfarenzug. Die meisten Fanfarenzüge hatten Naturtrompeten und Landsknecht-Trommeln. Einige Formationen verfügten über Parforcehörner und Crash Cimbals (Becken). Zum Schluss des Nachmittags

ging mit einer fetzigen Guggen Performance der Mühlegeist Eigeltingen

die Post ab. Zum Ausklang spielte der Musikverein Gottmadingen.

Mit der Wahl des Festplatzes leistete der Fanfarenzug Gottmadingen Pionierarbeit. Der

naturbelassene, schattige Kastaniengarten gegenüber dem Eingang der Fahrkantine feierte mit dem Jubiläumsfest Premiere. Als Bühne fungierte ein überdachtes Pavillonzelt. Das Riedernbachufer wurde mit Sand aufgeschüttet und mit Liegestühlen und Sonnenschirmen eine Strandatmosphäre geschaffen.

Die Narrenzunft Gerstensack sorgte mit dem Fanfarenzug für das leibliche Wohl der Gäste. Der Fanfarenzug Gottmadingen zählt derzeit 21 Aktiv- und mehr als 70 Passivmitglieder. Für die nächsten 50 Jahre wünschte sich der Verein eine gute Zukunft und eine erfolgreiche Jugendarbeit.

Achim Holzmann
redaktion@wochenblatt.net



Kredite im Griff ist einfach.



sparkasse-hebo.de

Weil die Sparkasse verantwortungsvoll mit einem Kredit helfen kann.

Sparkassen-Privatkredit.

 Sparkasse
Hegau-Bodensee

Randegg

Jugendausbildung trägt Früchte

Vorstandschaft des MV Randegg im Amt bestätigt

Mit dem Marsch »Saluto Lugano« eröffnete der Musikverein Randegg seine Mitgliederversammlung. Vorstandssprecher Günter Speicher dankte in seinem anschließenden Bericht unter anderem den Kollegen vom Vorstandsteam, dem Verwaltungsrat, den Musikern und dem Dirigenten, sowie der Gemeinde für die tatkräftige Unterstützung im vergangenen Jahr. Außerdem berichtete er, dass die musikalische Früherziehung, die für den Verein enorme Kosten bedeute, zum Glück nun erste Früchte trage. Die Zusammenarbeit mit dem Kindergarten »Biberburg« sei sehr gut und die neu eingeführte Bläserklasse in Kooperation mit der Grundschule Randegg nehme auch Fahrt auf. Schriftführer Michael Strecke ließ danach das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Nachdem Kassier Arnold Schuhwerk über die Ein- und Ausgaben berichtet hatte, bescheinigte ihm Kassenprüfer Guntram Brütsch eine einwandfreie, vorbildliche Kassen-



Vorstandssprecher Günter Speicher (Mitte) mit Michael Strecke und Arnold Schuhwerk (rechts).

führung. Tina Baumann berichtete in ihrem Jahresrückblick von den Aktivitäten mit den Kindern und Jugendlichen, die sich zurzeit in der musikalischen Ausbildung befinden, beziehungsweise bereits in das Orchester integriert wurden. Danach führte Guntram Brütsch die Entlastung der Vorstandschaft durch. Bei den Wahlen wurden alle Personen in ihren Ämtern für zwei weitere Jahre bestätigt. Dirigent Ralf Schrul dankte den Musikern, und dem Vorstandsteam für das ihm entgegengebrachte Ver-

trauen und für die insgesamt gute Zusammenarbeit im Verein. Er bedauerte allerdings die Abgänge der letzten Jahre und forderte deshalb auch zur Suche nach neuen oder ehemaligen Musikern auf. Als vorletzter Tagesordnungspunkt wurde der Beitrag für Passivmitglieder einstimmig von sieben auf zehn Euro erhöht. Nachdem zu guter letzt die Vertreter der örtlichen Vereine ihre Dankesworte ausgesprochen hatten, beendeten die Musiker die Mitgliederversammlung musikalisch.

redaktion@wochenblatt.net

Mühlhausen-Ehingen

Harmonisches Miteinander

Generalversammlung der Quakenzunft

Zum zweiten Mal gab Zunftmeister Stefan Heiser an der Generalversammlung der Quakenzunft einen Überblick über die letzten elf Monate. Heiser freute sich besonders über eine kurzweilige und harmonische Fasnachtszeit und dankte ausführlich allen Beteiligten. Kassier Gabriel Dold

stellte danach die Zahlen vor, die leider einen Verlust aus dem Geschäftsbetrieb ausweisen. Stefan Heiser dankte dem Kassier für seine hervorragende Arbeit. Als nächstes standen Neuwahlen an. Dabei fungierte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann als Wahlleiter. Stefan Heiser

wurde in offener Wahl einstimmig wiedergewählt. Auch Kassier Gabriel Dold wurde in seinem Amt bestätigt. Zur Schriftführerin wurde Martina Walther gewählt. Ebenfalls in ihren Ämtern als Festwart, bzw. Quakenvater bestätigt wurden Andreas Heitz und Holger Weber.

redaktion@wochenblatt.net

Termine

Energieagentur Konstanz: nächster Beratungstermin am Do., 14.6., 16 Uhr, Rathaus Gottmadingen, Zi.-Nr. 206. Erstberatung kostenlos. Anmeldung erbeten unter 07732/939-1234 oder E-Mail: info@energieagentur-kreis-konstanz.de.
BUND-Kindergruppe Tengen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Fr., 15.6., 15-17 Uhr, Treffpunkt in der Alten Schule Tengen, Ludwig-Gerer-Str. 65; Thema: Ich bin Adebar, der Storch! Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestens

zwei Tage vor der Veranstaltung (findet auch bei Regen statt); Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, bund-engen@gmail.com.
BUND-Kindergruppe Gottmadingen: Treffen für Kinder von 6-10 Jahren, Mi., 13.6., 15 - 17 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Friedhof Gottmadingen (bei Regen im BUND NSZ, Erwin-Dietrich-Str. 3); »Ich bin Adebar, der Storch!«. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Anmeldung für Kinder ohne Abo bis spätestes zwei Tage vor

der Veranstaltung; Kontakt: Ina Geiger-Frischbier, Tel. 07733/7710, mobil 015204690278, bund-engen@gmail.com.
BUND-Jugendgruppe Gottmadingen: Treffen für Mädchen und Jungs von 10-15 Jahren, Fr., 8.6., 14.30-16.30 Uhr, Treffpunkt und Ende BUND-Naturschutzzentrum, Erwin-Dietrich-Str. 3; »Floßfahrt 2.0«. Mitgliedschaft nicht erforderlich. Bitte Badesachen (oder Wechselklamotten) mitbringen! Kontakt: freiwillige.nsz.hegau@bund.net, 07731/977103.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 9./10.6.2018:
»Ev. Kirchengemeinden Hilzingen und Tengen«:
»Hilzingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Tengen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Engen«: So., 11 Uhr Spätgottesdienst mit Kindergottesdienst.
»Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst.
»Gottmadingen«: So., 10 Uhr Gottesdienst.
»Büsing«: So., 10 Uhr Gottesdienst.

Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 9./10.6.2018:
»Seelsorgeeinheit Oberer Hegau«:
»Engen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Anselfingen«: kein Gottesdienst.
»Bargen«: So., 9 Uhr Gottesdienst.
»Biesendorf«: kein Gottesdienst.
»Bittelbrunn«: kein Gottesdienst.
»Neuhausen«: kein Gottesdienst.
»Stetten«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.

»Welschingen«: So., 18.30 Uhr Gottesdienst.
»Zimmerholz«: kein Gottesdienst.
»Aach«: Sa., 8.30 Uhr Gottesdienst.
»Ehingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst.
»Mühlhausen«: Sa., 18.30 Uhr Gottesdienst.

10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Seelsorgeeinheit Gottmadingen«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.
»Gailingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Bietingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.

»Seelsorgeeinheit Tengen Bernhard von Baden«:
»Büßlingen«: Sa., 18.30 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag.
»Tengen«: So., 10 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit.

»Kirchengemeinde Hohenstorfeln-Hilzingen«:
»Binningen«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier am Vorabend.
»Hilzingen«: So., 9 Uhr Eucharistiefeier.
»Schlatt«: am Sonntag ist um

Vereine

Aach
DRK ORTSVEREIN
Jahreshauptversammlung, Freitag, 15.6., 20 Uhr, Gasthaus Mohren, Volkertshausen; unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

Engen
AUTOMOBIL-CLUB
YoungsterCupSlalom, am Sonntag, 10.6., ab 8 Uhr, In-

dustriegebiet in Welschingen.

EV. KIRCHENGEMEINDE
Musical mit der Kinderkantorei, Sonntag, 17.6., 16 Uhr und Montag, 18.6., 11 Uhr, in der neuen Stadthalle, Engen. Unter dem Motto: »Jubilate« sing!mit!projekt.

FFW
Public Viewing mit Barbetrieb und Wasserspielen, Samstag, 23.6., 18 Uhr, im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr in der Hegaustraße 5B, Engen.

Gailingen
SV
Sportfest 2018, Freitag-Sonntag, 8.-10.6. auf dem Sportgelände des SV.

Gottmadingen
DRK
Jahreshauptversammlung, Freitag, 8.6., 19 Uhr, Gasthaus Sonne, Gottmadingen; unter anderem stehen Wahlen auf der Tagesordnung.

TUS
Resilienz - das, was uns stark macht! Do., 21.6., 18.30-19.45 Uhr, 4 Einheiten, TuS-Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str. 11/1, 2. OG, Gottmadingen. Anm. bis 19.6. unter 07734/934940 oder aktiv@hummel.li.

Calligraphy Heilyoga nach Yang Mian System, Do., 20 Uhr, Neue TuS Sportstätte, Erwin-Dietrich-Str 11-1, Gottmadingen. Fragen und Anmeldung unter 07731/976100 oder Info@tus-gottmadingen.de.

VEREIN DER HUNDEFREUNDE
Tag des Hundes, So., 10.6., 10 Uhr, Vereinsgelände, Katzental 1, Gottmadingen.

Hilzingen
BAUFÖRDERVEREIN
Hilzinger Barocksommer - Orgelkonzert mit Andrea Jäckle und Roland Müller, So., 10.6., 19 Uhr, Kirche Hilzingen.

Hilzinger Barocksommer - Or-

gelkonzert mit Johannes Ebenbauer, Sonntag, 17.6., 19.30 Uhr, Kirche Hilzingen.

SV
Weiße Nacht, Sa., 16.6., 18 Uhr, Schloßpark Hilzingen.

Neuhausen
RADSPORTVEREIN
2. Mittwochabend Radtreff für Jedermann, Mi., 6.6., 19 Uhr, Kirche Neuhausen.

Tengen
SCHWARZWALDVEREIN
Delegiertenversammlung in Schluchsee, Samstag, 16.6., Teilnahme Vostandschaft.

»Neckartäle«-Wanderung, So., 10.6., 10.30 Uhr, Randenhalle, Tengen.

Weiterdingen
SC
Sportwochenende, Freitag-Sonntag, 15.-17.6., 18-20 Uhr auf dem Sportgelände Weiterdingen.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431

Tengen
Wasserversorgung: Pumpwerk Binningen: 07739/309, 07736/7040
Am Wochenende/nachts: 0172/740 2007

Gottmadingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Polizeiposten: 07731/1437-0
Polizei SH: 0041/52/6242424

Hilzingen
Wasserversorgung: 0171/2881882
Stromversorgung: 07733/946581
Schlatt a. R.: 0041/52/6244333

Gailingen
Wasserversorgung: 07731/908-0 (Anrufbeantw. m. Notrufnummer) tagsüber: 07731/908-125
Strom: 0041-52/6244333

Apotheken-Notdienste

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und **22 8 33***
von jedem Handy ohne Vorwahl

Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste

09./10.06.2018
Dr. U. Roczyn, Tel. 07731/947023

24-Std. Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden
07731/ **8 30 80** gew.

Region

Singen

Neue Köpfe für Kommunalpolitik

Überzeugende Kandidaten beziehungsweise Kandidatinnen zu finden ist vielerorts schon nicht einfach – und dann noch Frauen und Junge?! Solche, die couragiert auf die vorderen Listenplätze gehen, weil sie Lust haben auf Gemeinderat oder Kreistag und ein Projekt vor Augen, das sie angehen wollen?

Der Workshop der Heinrich-Böll-Stiftung Baden-Württemberg bietet Gelegenheit, neue Ideen kennenzulernen und sich über bewährte Wege zum Aufspüren und Motivieren von Kandidaten/-innen auszutauschen. Wie können Zielgruppen identifiziert und angesprochen werden? Welche Hindernisse, Hürden und Herausforderungen erwarten Neueinsteiger/-innen? Welche Anknüpfungspunkte sind für Neue attraktiv und welchen Beitrag kann die Verwaltung leisten?

Der halbtägige Workshop findet am Samstag, 16. Juni, in Singen von 14 bis 18 Uhr statt und richtet sich an alle, die Listen aufstellen – und auch an jene, die eine Kandidatur in Erwägung ziehen. Trainerin ist Sabine Schlager, kommunalpolitische Referentin aus Tübingen. Der Workshop wird im Seminarraum von solarcomplex AG veranstaltet und kostet zehn Euro Teilnahmegebühr für Verdienende und fünf Euro für Nichtverdienende.

Da die Teilnahme begrenzt ist, ist eine Anmeldung an info@boell-bw.de bis 11. Juni erforderlich.

Große Auszeichnung für Theater »tACTlos«
Singer Gymnasiasten präsentieren »Digital.Zeit, Alter!« beim Schultheater der Länder in Kiel

Freude herrscht nach den Pfingstferien bei der Singener Theatergruppe »tACTlos« ob der Nachricht, dass es geklappt mit der Bewerbung für das bundesweite Festival der Schultheater der Länder in Kiel, das vom 16. bis 22. September stattfinden wird. Somit wird die Gruppe aus dem Hegau an diesem Wochenende sozusagen in der »1. Liga« mitspielen dürfen.

Das Motto für 2018 entspricht mit »Flagge zeigen« schon mal dem, was man hier im Saal der Gems erleben und erfüllen konnte. Bereits in einer »Rohfassung« war »tACTlos« auf den »JustSEE-Theatertagen« in Friedrichshafen, das gab den Schub für die gereifte Endfassung.

Vor den Ferien hatte die Theatergruppe, ihr Stück »Digital.Zeit, Alter!« in der Gems aufgeführt. »Was glaubst du, wer mehr über dich weiß? Deine Familie oder Google?« Eine der vielen spannenden Fragen, die im Trailer vor dem Stück »Digital.Zeit.Alter« Passanten in der Singener Fußgängerzone gestellt wird. Man sieht, wie die Befragten erst mal ganz ruhig werden um zu sagen: »Ich glaube Google!« Und schon geht im Saal das Internet an, das Publikum sitzt vor einer zweistöckigen Suchmaschine, in deren beleuchteten Schränken dauernd von »Bits« und »Bites« ganz in Weiß und auch »0« und »1« (Jarina Maier und Josef Dischler) ihre Position verändern und wohl nur Mr. »Search«



Die Bühne zur Suchmaschine, die die Welt zum Reich von »GAFA«, kurz »ER« genannt, machten die Spieler-Autoren von »tACTlos« mit ihrem wirklich beachtlichen Stück »Digital.Zeit, Alter!« in fünf Aufschw-Bild: of

(Pascal de Sombre) den vielen Fragen einen Platz zuweisen kann, wo die Antwort stehen könnte. Vier Nerds (Phillip Frederiksen, Sarina Vitillo, Lord Tom Albrecht, Leon Winterhalder) basteln an neuen Cyberspielen und kommen ins Grübeln über Algorithmen, über Filterblasen in den Suchmaschinen, die den Suchenden gar nicht alles zeigen, aber das was sie zu suchen haben. Aus Google, Amazon, Facebook und Apple wurde die virtuelle Ge-

stalt GAFA (Paul Pollmann/ Lukas Liebl) entworfen, die es nur auf der Leinwand gibt und die mit »Er« angeredet wird, als wäre es ein Gott. Die Algorithmen (Shireen Lind, Satya Braun, Paul Pollmann, Lea Richrath, Lea Jäckle, Henry Huber, Mieke Sander, Nadine Angerer und Melissa) schwirren durch die Suchmaschine, scheinen auf der Bühne die ganze virtuelle Welt immer neu zu ordnen, damit »ER« zufrieden ist. Was das Internet mit uns Menschen

macht, führen die User (Noe Schwald, Lisa Büche, Rosalie Auer, Lea Große, Julia Kellermann) in zum Teil recht drastischen Szenen vor. Denn »IHM« ist es egal ob die Wale gerettet werden, wer mit seiner Homepage nicht zahlt, der landet halt im hintersten Winkel und der Rettungsruf wird nicht gefunden. Das Netz und auch die anderen User kennen keine Gnade, wenn jemand Nacktfotos verschickt, die ein Leben zerstören können. Und selbst die

Flucht ins »Darknet« lässt keine Geheimnisse zu, wie die langen Ohren des Netzes eindrucksvoll vorführen. Wer weiß, wie oft das eigene Smartphone mithört? Zuweilen wird's einem da im Publikum ganz schön mulmig, was »ER« alles weiß, und wie er es einsetzen kann – und wie er Kunden zu seinem Produkt machen will. Nicht für die User, sondern für sich. »Ist das Internet gut für die Demokratie oder schlecht?«, war da noch so eine Frage aus dem Trailer, die erst mal ratlose Blicke erzeugte. Das lässt das Stück offen Die Theatergruppe »tACTlos« hat das Stück »Digital.Zeit, Alter!« gemeinsam – trotz dem großen Abiturs-Generationswechsel – selbst entwickelt, schon das ist beachtlich – denn es legt den salzigen Finger in so manche Wunde. Und das nicht selten.

Ein ausdrücklicher Dank ging von der Gruppe wie Nicola Fritsch an den Förderverein der Schule, der als Sponsor für die Sparkasse Hegau-Bodensee eingesprungen war, die ihre Schulförderung eingestellt hat. Bleibt die Quintessenz: »Wer die heutige Welt verstehen will, muss das Internet begreifen.« Mehr Bilder von der Denièrre des Stücks gibt es in der Galerie.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Tengen

Historisch erwiesen: Blumenfeld-Ehen halten
»Burgentage grenzenlos« am Wochenende eröffnet

Blumenfelds ehrenamtlicher Ortsvorsteher Edmund Sturm konnte am Samstag zahlreiche Besucher von nah und fern zu einer besonderen Führung auf dem historischen Deutschordensschloss oberhalb der Biber begrüßen, von der sich alle begeistert zeigten. Es war gleichzeitig der Start der »Burgentage grenzenlos«, einer weiteren Initiative des »Vereins Agglomeration Schaffhausen«. Dieser wirkt mit rund 50 Städten und Gemeinden innert der Kantone Schaffhausen, Zürich und Thurgau sowie der Landkreise Konstanz, Schwarzwald-Baar-Kreis, Waldshut und dem Regionalverband Hochrhein in gemeinsamen grenzüberschreitenden Projekten zusammen, um der breiten Bevölkerung auch das reiche Kulturerbe erlebbar zu machen. Beidseits des Hochrheins finden bis zum 14. Juli weitere spannende Sonderprogramme für Jung und Alt auf 18 Burgen und Schlössern statt. Mehr unter www.Burgen-tage.com.

Schloss Blumenfeld wurde von der Deutschen Burgenvereinigung e.V. in die »Perlen deut-



Bei den Burgentagen konnte Blumenfelds Ortsvorsteher Edmund Sturm im blauen Hemd eine Gruppe durch Schloss Blumenfeld führen.

scher Schlösser und Burgen« aufgenommen und prägt, zusammen mit der 1910 im gotischen Stil erbauen Kirche, den heutigen Ortsteil von Tengen mit seinem interessanten mittelalterlichen Kern aus der Zeit nach dem 30-jährigen Krieg. Blumenfeld, bis 1972 eine der kleinsten eigenständigen Städte Deutschlands, hat seinen historischen Bürgersinn bewahrt:

»In mehr als 5.000 Bürgerstunden wurde gemeinsam Schwerstarbeit an der Restaurierung des Schlosses und dem Neubau geleistet, alte Zimmermanns- und Dachdeckerkünste wiederbelebt«, erinnerte Edmund Sturm, der 1983 unter Bürgermeister Groß schon dabei gewesen war. Im Renaissance-Teil des Schlosses, Amtssitz der Vogtei und späterhin

der Großherzoglich-Badischen Amtsverwaltung, konnten die Besucher zahlreiche Spuren aus der Bauzeit des Schlosses entdecken, dessen Errichtung auf die Zerstörung der um 1300 entstandenen Ritterburg im Schweizerkrieg 1499 folgte. Bemerkenswert das heutige Trauzimmer, denn »hier geschlossene Ehen halten«, wusste Edmund Sturm. Das weithin bekannte Pflege- und Altenheim ist mittlerweile Geschichte, über die lebendig berichtet wurde.

Die Zukunft des Schlosses ist ungewiss, es steht für 1,5 Millionen Euro im Internet zum Verkauf. Immerhin soll es wieder beleuchtet werden, so der Ortsvorsteher. Er bekam Anregungen (»Mischnutzung, auch durch die Stadt«) und alle Besucher wünschten dem Schloss unter Beifall einen »anständigen Käufer«. »Engen, Tengen, Blumenfeld sind die schönsten Städte der Welt – wär Blumenfeld nicht dabei, wär es nichts mit allen drei«, schloss ein stolzer Ortsvorsteher.

Bernhard Grunewald
redaktion@wochenblatt.net

Bohlingen

Volleyballnachwuchs in Kroatien am Start



Der Nachwuchs des SV Bohlingen geht beim »Adriatic Volleyball Cup 2018« in Kroatien an den Start.

Mit zwei Mannschaften wird Bohlingen beim ersten Internationalen Jugend-Volleyballturnier in Kostrena/Kroatien von 14. bis 17. Juni an den Start gehen. Schon seit Monaten laufen die Vorbereitungen für die Teilnahme am »Adriatic Volleyball Cup 2018« mit Teams aus Kroatien, Polen, Ungarn und der Slowakei. Bedingt durch den Termin während der Schulzeit und die Kosten für den Flug und die Übernachtung stellt dies eine große Herausforderung dar. Eine tolle Zustimmung gab es dabei von den jeweiligen Schulleitungen,

welche die 17 Mädchen problemlos für den entsprechenden Zeitraum vom Unterricht befreit haben. Dank großzügiger Spenden und Unterstützung vom eigenen Verein und der Stadtjugendpflege konnten die Kosten schon einmal wesentlich reduziert werden. Aber auch die Mädels waren selber mit unterschiedlichen Aktionen wie Kuchenverkäufen, Kinderschminken, Fahrradputzen und anderen Dienstleistungen aktiv, was Trainer Karl Laber riesig freut.

redaktion@wochenblatt.net

Engen

Ein wichtiger Schritt ist getan

In Engen entstehen neue Kurzzeitpflegeplätze



Rainer Ott und Peter Fischer, beide Geschäftsführer des Gesundheitsverbunds Landkreis Konstanz unterzeichneten gemeinsam mit Uwe Daltoe, dem stellvertretenden Geschäftsführer der AOK Bezirksdirektion Hochrhein-Bodensee den Versorgungsvertrag für die Kurzzeitpflege. swb-Bild: dh

Schon seit zwanzig Jahren spielt das Duo nun schon beim Sommerfest auf, dankte Czajor den beiden Musikern für ihre Unterstützung. Natürlich durfte auch eine reichhaltige Tombola, eine Trödlerecke mit Büchern und vielen Schnäppchen sowie geeignetes Zubehör für die private Tierhaltung nicht fehlen. Ein besonderer Programmpunkt erwartete die Gäste im Begegnungsraum. Otmar Ehinger entführte sie mit seinem Lichtbildervortrag in »Indiens Garten Eden«. Wie Marion Czajor erklärte, finden jeden ersten Monat im Begegnungsraum um 15 Uhr interessante Vorträge des Bildungskreises statt. Der nächste Vortrag findet am Sonntag, 1. Juli statt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

redaktion@wochenblatt.net

Der Heimat und Museumsverein Rielasingen-Worblingen unternimmt am Sonntag, 10. Juni eine Exkursion nach Öhningen Rundwanderung um das historische Klosterdorf. Beginn der Tour ist 13.15 Uhr am Parkplatz Friedhof Öhningen.
redaktion@wochenblatt.net

Deshalb stellt die Einrichtung dieser Kurzzeitpflegeplätze einen wichtigen Lückenschluss dar«, betonte er.

Nach einer längeren Umbauphase, soll die Kurzzeitpflege am 1. Juli in Betrieb gehen. Gern hätte man die Station, die derzeit noch fertig eingerichtet wird, schon früher in Betrieb genommen, aber das sei allein schon wegen des akuten Fachkräftemangels nicht möglich gewesen, erklärte Peter Fischer. Insgesamt hat der Gesundheitsverbund 200.000 Euro in das Projekt investiert.

Zunächst werden acht Kurzzeitpflegeplätze eingerichtet, die dann sukzessive auf 20 Plätze erweitert werden sollen.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

– Anzeige –

Wir bringen's zum Strahlen

Armin Rothmund & Manfred Schrenk S&R



Seit März 2018 bietet die Fa. S&R Cleantech in Hilzingen-Twiefeld einen einzigartigen Service in der Region, einen umweltbewussten und langlebigen mobilen Service in Sachen Reinigung und Pflege! Wenn es um Fahrzeugaufbereitung an Autos, Zweirädern, Booten, Bussen, Caravans geht, sind Armin Rothmund und Manfred Schrenk echte Profis.

Manfred Schrenk kommt aus der Automobilbranche und ist gelernter Mechaniker, er weiß also was er da pflegt und von was er spricht.

Mit Ihren leistungsstarken Industriedampfreinigern bieten die beiden einen erstklassigen und professionellen Service. Besonders zu erwähnen ist die Flüssigglas-Beschichtung, da es sich dabei um eine Objekt aufwertende Beschichtung handelt, welche gleichzeitig einen Oberflächenschutz vor Umwelteinflüssen bietet. Mit Ihrer Technologie ist die Fa. S&R Cleantech in der Lage, eine Wirksamkeit von vielen Monaten oder sogar bis zu mehreren Jahren zu erzielen", so Armin Rothmund und Manfred Schrenk. Auch außerhalb der Fahrzeugpflege – z. B. im Hotel und Gaststättengewerbe, im Gesundheitsbereich oder in Fitness-Studios, SPAs oder im Schwimmbad ist die Fa. S&R Cleantech der richtige Partner. Nachhaltigkeit spielt bei der Arbeit eine wichtige Rolle. „Die Umwelt schützen, indem wir ganz ohne Chemie arbeiten, das liegt uns am Herzen“, so die beiden Inhaber.

Thomas T.:
Kommen grad von unserem Sohn; staunend und Euch lobend besichtigte er unser/Euer Womo und gratulierte allen. (... was eher selten vorkommt, er ist mehr der Kritische.)

Katharina S.:
Bei meinem Polo glaubt keiner mehr, wie alt er ist! Sieht aus wie neu. Als nächstes ist mein Motorrad dran und das Auto meines Freundes!
Kann ich nur weiterempfehlen!

Carla B.:
Extrem hochwertige Arbeit am Mazda MX5 und am Mercedes – vielen Dank – weitere Härtefälle werden folgen – es grüßt Euch Bächle Gartengestaltung e.K.